© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Linzer biol. Beitr.	17/2	499-501	29.11.1985

BESCHREIBUNG DES MÄNNCHENS VON ANCISTROCERUS RECONDITUS, GUSENLEITNER, 1983 (Hym., Eumenidae)

J. GUSENLEITNER, Linz

(eingegangen am 19.11.1985)

Durch die Freundlichkeit von Herrn Leopoldo Castro (Teruel, Spanien) habe ich von folgenden Fundorten 2 Männchen der Art A. reconditus, GUSENLEITNER, erhalten:

Spanien, Teruel, Camarena (XK64), 1660 m, 24.7.1985 und Spanien, Orense, Villanueva (PG78), 1170 m, 7.7.1985.

Beide Tiere sammelte L. Castro. Da bisher das Männchen dieser Art noch nicht bekannt war, folgt nachstehend die Beschreibung und eine Gegenüberstellung zu Ancistrocerus parietinus (L.), eine Art, welche der oben genannten sehr nahe steht.

Bei schwarzer Grundfarbe sind gelb gefärbt: die Mandibeln mit Ausnahme der dunklen Zähne, das Labrum, der Clypeus, ein Fleck zwischen den Fühlergruben, ein kleiner Fleck beiderseits auf den Schläfen, eine mitten nicht unterbrochene Binde auf dem Pronotum, eine schmale Binde außen auf den Tegulae, eine seitlich stark erweiterte Binde auf dem ersten Tergit (bei dem Tier aus Orense ist die seitliche Erweiterung der Binde nur undeutlich ausgebildet) gleichmäßige Binden auf den Tergiten 2-4 (bei dem Exemplar aus Orense ist die Binde auf dem 4. Tergit seitlich verkürzt), zweimal gebuchtete Binden auf dem 2. und 3. Sternit und Seitenflek-

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

ken auf dem 4. Sternit (bei dem Exemplar aus Orense ist die Binde auf dem 3. Sternit in drei Flecken aufgelöst und das 4. Sternit ist vollkommen schwarz). An den Beinen sind auf den Coxae I kleine gelbe Flecken vorhanden, die Coxae II und III sind ausgedehnt gelb gefärbt. Die Beine I sind ab Schenkelmitte, Beine II ab Schenkelbasis (innen schwarz) und III ab Schenkelenden durchwegs gelb gefärbt. Die Vorderflügel sind durchsichtig mit Ausnahme der bräunlichen Costal- und Radialzelle. Die Basisglieder der Fühlergeißel sind unten rötlich gefärbt, ihre Mittelglieder fast vollständig schwarz und gegen die Endglieder erfaßt die rötliche Farbe ihre ganze Oberfläche. Länge: 10 mm.

In der Struktur, Punktierung und Behaarung steht diese Art Ancistrocerus parietinus nahe, sie unterscheidet sich wie folgt von dieser Art:

A. reconditus GUS.	A. parietinus (L.)
Clypeus so lang wie breit (3,0:3,0) und viertelkreisförmig ausgeschnitten (Ausschnittbreite: Ausschnitttiefe = 2,5:0,9)	Clypeus breiter als lang (3,2:2,8) mit wesentlich flacherem Ausschnitt (Breite: Tiefe = 2,8:0,7)
Unterseite der Fühlergeißel nur an der Basis und am Ende rötlich gefärbt	Unterseite der Fühlergeissel durchwegs breit hellrot gefärbt.
Die Schultern bilden, von oben gesehen, einen Winkel von 60-70°	Die Schultern bilden, von oben gesehen, einen Winkel von 30°
Das zweite Sternit ist im seitlichen Profil eben, ähnlich A. claripennis THOMSOM	Das zweite Sternit ist im seitlichen Profil gleichmäßig konvex gebogen
Nur das erste Tergit und die Basis des zweiten Tergites ist mit langen Haaren bedeckt, die Länge der Haare nimmt bis zum 7. Tergit ab, die letzten 3 Tergite sind nur mit einer kurzen Pubeszenz bedeckt	Auf den Tergiten 1-6 sind lange Haare vorhanden

© Biologiezentrum Linz/Austria; download unter www.biologiezentrum.at

Seit der Beschreibung des Weibchens sind außerdem noch folgende Fundorte aus Spanien bekannt geworden:

Prov. Teruel, Tramacastilla, 1380 m, 15.7.1979, 1 ♀, leg. L. Castro;

Prov. Caceres, Rivera de Gata, an der Straße C513, W. Villabuenas d.G., 14.-16.6.1984, 1 ♀, leg. W. Schacht.

Literatur

GUSENLEITNER, J., 1983: Eine neue Ancistrocerus-Art aus dem westlichen Mittelmeerraum (Hymenoptera, Eumenidae). - Entomofauna 4: 373-380, Linz.

Anschrift des Verfassers: Dr.J. GUSENLEITNER
Landw.-chem.Bundesanstalt

Wieningerstraße 8
A-4025 L i n z
Austria

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Linzer biologische Beiträge

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: 0017_2

Autor(en)/Author(s): Gusenleitner Josef Alois

Artikel/Article: Beschreibung des Männchens von Ancistrocerus reconditus, GUSENLEITNER, 1983 (Hym., Eumenidae). 499-501